Landesbibliothek
OLDENBURG

PRESSEMELDUNG

Datum
15.08.23

Pressekontakt
Michaela Klinkow
Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: +49 441 50 50 18-80
klinkow@lb-oldenburg.de

Kostbare Kartenschätze gehoben
Ausstellung in der Landesbibliothek Oldenburg

Kartenschätze aus dem Verlag Homann in Nürnberg präsentiert die Landesbibliothek Oldenburg vom 25.8. bis 28.10.2023. Bei der Eröffnung der Ausstellung am Donnerstag, 24.8., 19 Uhr führt der Kartenexperte Michael Remmers in die faszinierende Welt der Karten ein.

„Ich würde einen Atlas heute noch jedem Reiseführer vorziehen“, schreibt Judith Schalansky in ihrem *Atlas der abgelegenen Inseln* (2009). Lange vor *Terravision* und *Google Earth* war es Johann Baptist Homann, der den Menschen die Welt veranschaulichte:
Vom 25. August bis 28. Oktober 2023 zeigt die Landesbibliothek Oldenburg repräsentative Karten und Atlanten aus dem Verlag Homann in Nürnberg. Der von **Johann Baptist Homann** (1664–1724) im Jahr 1702 gegründete Verlag entwickelte sich im 18. und 19. Jahrhundert rasch zum bedeutendsten Hersteller von Landkarten und Atlanten.

Die Landesbibliothek Oldenburg präsentiert eine Auswahl von Homann-Karten aus der 2022 erworbenen, rund 500 Blätter umfassenden Kartensammlung von **Michael Remmers** (Wilhelmshaven) – darunter Welt-, Länder- und Städtekarten, Sternenkarten, Kartierungen des historischen Oldenburger Landes und Umlandes, Anschauungstafeln mit der Ausrüstung von Kriegsschiffen und Befestigungsanlagen sowie fiktive Karten wie die über das Schlaraffenland.

Die Homann-Karten zeichnen sich durch ihre Qualität in Papierauswahl, Kupferstich und Kolorierung aus. Die exakte ‚Vermessung der Welt‘ steht bei ihnen nicht so sehr im Vordergrund wie die Thematik: Auf einer Karte der Weihnachtsflut von 1717 ergänzen Bilder von Wettergöttern und ein ausführlicher Ereignisbericht die kartierte Reichweite der Überschwemmungen.

Kartenexperte **Michael Recke** (Emden) hat das Konzept und den Katalog der Ausstellung von insgesamt rund 60 Karten entwickelt. Ergänzt wird sie um mehrere Atlanten, einen virtuellen Homann-Atlas und Karten der Augsburger Verleger **Tobias Lotter** (1717–1777) und **Matthäus Seutter** (1678–1757) aus Leihgaben verschiedener Bibliotheken und aus Privatbesitz.

Landesbibliothek
OLDENBURG

Kartenschätze aus dem Verlag Homann Nürnberg

Ausstellung 25. August – 28. Oktober 2023 in der Landesbibliothek Oldenburg
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr, Eintritt frei
An Feiertagen geschlossen.

Ausstellungseröffnung am Donnerstag, 24. August, 19 Uhr

mit einer Einführung von Dipl.-Ing. Kartographie Michael Remmers (Wilhelmshaven)

öffentliche Führung durch die Ausstellung mit Kurator Michael Recke:

Do, 31. August, 17 Uhr
Sa, 16. September, 10 Uhr
Do, 21. September, 17 Uhr
Sa, 30. September, 10 Uhr
Do, 5. Oktober, 17 Uhr
Sa, 14. Oktober, 10 Uhr
Sa, 28. Oktober, 10 Uhr
Die Teilnahme ist kostenlos.

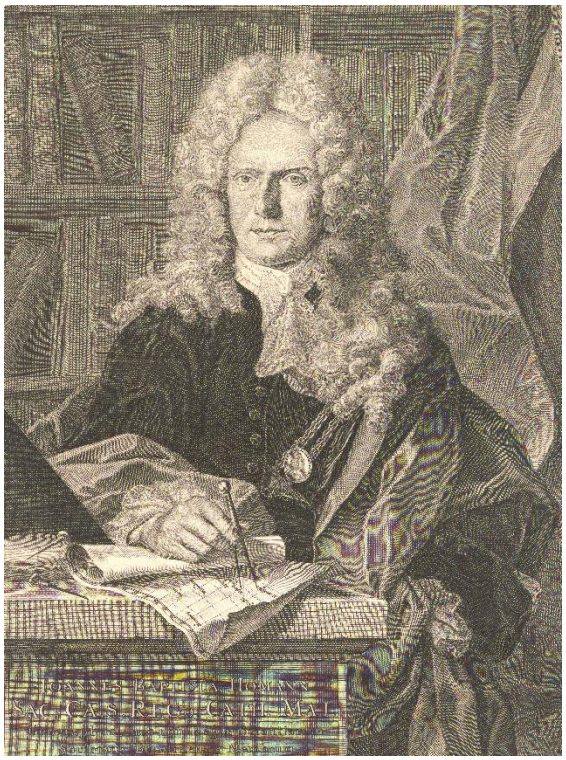
Vortragsabend am Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr

„Das Erfolgsgeheimnis der Homann-Karten“ von Dr. Markus Heinz (stellv. Leiter der Kartenabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin)
Die Teilnahme ist kostenlos.

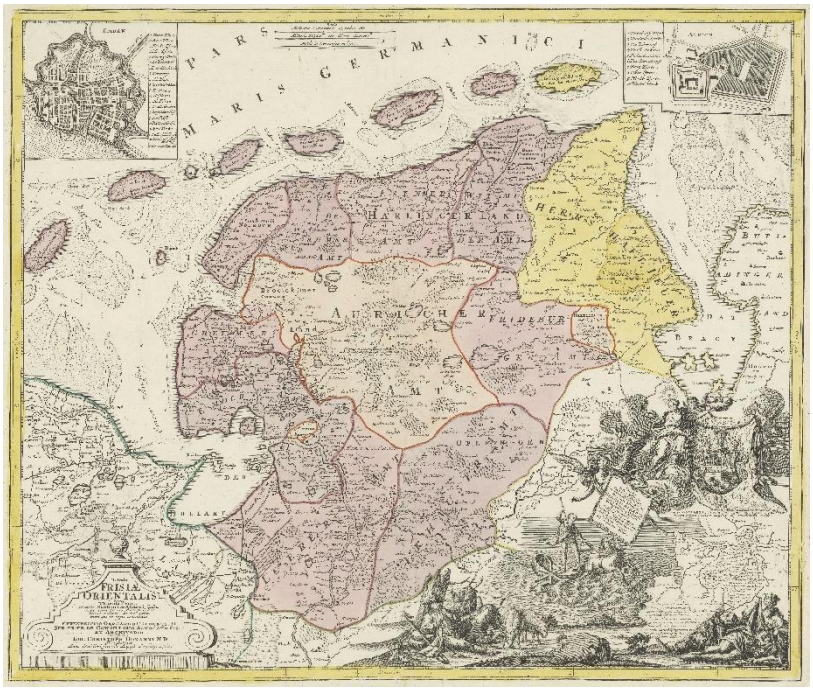
Zur Ausstellung ist ein Katalog erschienen:

Kartenschätze aus dem Verlag Homann in Nürnberg, dem größten Produzenten von Landkarten und Atlanten im 18. Jahrhundert. Hrsg. von Corinna Roeder. Texte: Michael Recke. Oldenburg: Landesbibliothek Oldenburg, 2023. (Schriften der Landesbibliothek Oldenburg, 75)
Preis: 12 Euro

Landesbibliothek
OLDENBURG

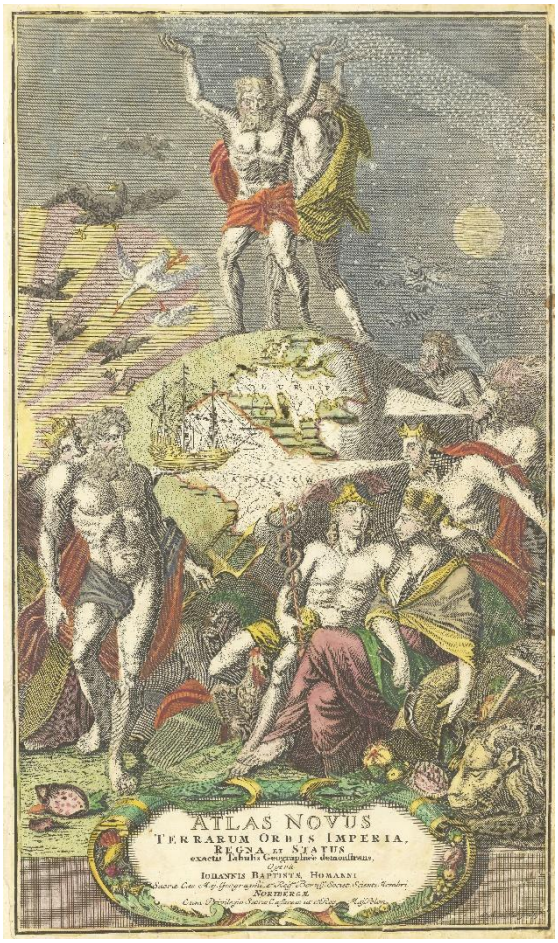


Johann Baptist Homann (1664-1725)



Tabula Frisiæ Orientalis. Nürnberg, 1730

Ausschnitt aus der Schlaraffenland-Karte. Nürnberg, nach 1694



Johann Baptist Homann: Atlas novus. Nürnberg, o.J.